

Pressemitteilung**Universität Rostock****Ingrid Rieck**

09.01.2013

<http://idw-online.de/de/news514218>Wettbewerbe / Auszeichnungen
fachunabhängig
überregional**Jurysitzung zur Verleihung des Deutschen Schulpreises 2013****Auswahl der besten Schulen Deutschlands unter Beteiligung von Prof. Dr. Thomas Häcker, Institut für Schulpädagogik der Universität Rostock**

Der Deutsche Schulpreis wird seit 2006 von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung an herausragende Schulen Deutschlands verliehen. Seit dem Beginn des Programms haben sich über 1.000 Schulen an dem höchstdotiertesten Schulpreisprogramm Deutschlands beteiligt.

Der Jury des Deutschen Schulpreises gehören Leiter_innen renommierter Schulen, Bildungspolitiker_innen und Bildungswissenschaftler_innen an. Im Jahr 2012 wurde Prof. Dr. Thomas Häcker, Direktor des Instituts für Schulpädagogik und Inhaber des Lehrstuhls „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schulpädagogik und der empirischen Bildungsforschung“ als Mitglied in die Jury berufen.

Auf der Jurysitzung im Dezember 2012 wurden von den zahlreichen Bewerbern aus dem gesamten Bundesgebiet zwanzig Schulen vor dem Hintergrund der Qualitätsbereiche Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulleben und Schule als lernende Institution ausgewählt. Mit diesen Kriterien folgen die Stiftungen und die Jury einem umfassenden Verständnis schulischer Bildung in einer sich transformierenden Gesellschaft.

Ab Januar werden die Juryteams die ausgewählten Schulen vor Ort über Gespräche mit der Schulleitung, mit Lehrenden, Schülern und Eltern sowie die Hospitation von Unterrichtseinheiten und Projekte begutachten. Nominiert werden anschließend bis zu 15 Schulen, die Anfang Juni in Berlin an der feierlichen Preisverleihung teilnehmen. In diesem Jahr wird der Deutsche Schulpreis von Bundeskanzlerin Angela Merkel verliehen. Der Hauptpreisträger wird dabei mit 100.000 Euro gewürdigt, weitere insgesamt 143.000 Euro erhalten die anderen Preisträgerschulen.

Neben der finanziellen Würdigung werden die ausgezeichneten Schulen für fünf Jahre in die Akademie des Deutschen Schulpreises aufgenommen, um ihre Erfahrungen für die Schulentwicklung in Deutschland zu nutzen. Über Angebote wie Werkstätten und Hospitationen haben alle Schulen, die sich ebenfalls auf den Weg zu einer noch besseren Schule begeben wollen, die Möglichkeit, von und mit Preisträgerschulen zu lernen. Hierzu wurden, bundesweit in Nord, Süd, Ost und West vier Regionalteams, gebildet welche den Austausch und die schulische Qualitätsentwicklung unterstützen und begleiten.

KontaktUniversität Rostock
Philosophische Fakultät
Institut für Schulpädagogik
Prof. Dr. Thomas Häcker
Fon: +49 (0) 381 498 2655

Mail: thomas.haecker@uni-rostock.de



Prof. Dr. Thomas Häcker